



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

### OMV Austria-Cup Skisprung (AUCSP)

und

### OMV Austria-Cup Nordische Kombination (AUCNK)



Geändert am 01. Juli 2010, HH-GC-GD

#### 1. Zweck

Der OMV Austria-Cup Skisprung (AUCSP) und der Austria-Cup (AUCNK) für nordische Kombination sind Veranstaltungen zur Förderung der österreichischen Nachwuchsspringer und -kombinierer und dienen zum Aufbau und der Heranführung der Schüler und Jugendlichen an internationale Wettkämpfe wie Alpen Cup, Continentalcup und Weltcup. Der Modus soll sich daher an diesen Wettkampfsereien orientieren.

#### 2. Teilnahme

Zu den AUCSP und AUCNK Veranstaltungen sind alle Landesverbände des ÖSV eingeladen. Eine Teilnehmerbeschränkung gibt es nicht.

#### 3. Altersklassen für die Saison 2010/2011

Schüler I	Jahrgänge 98-99	SSPL + NK
Schüler II	Jahrgänge 96-97	SSPL + NK
Jugend	Jahrgänge 94-95	SSPL + NK
Junioren	Jahrgänge 91-93	SSPL + NK
Allg. Klasse	Jahrgänge 90 und älter	SSPL + NK
Schülerinnen	Jahrgänge 95-98	SSPL + NK
Juniorinnen	Jahrgänge 91-94	SSPL
Damen	Jahrgänge 90 und älter	SSPL

(Die Allg. Klasse wird nicht zur Cupwertung herangezogen.)

#### 4. Anzahl der Wettbewerbe und Austragungsorte

Der AUCSP und der AUCNK werden jährlich in der Periode vom 1. 7. bis zum 15. 4. ausgetragen. Die Frühjahrssportwartetagung vergibt jährlich mind. 4 Veranstaltungen (inkl. Terminen) an die Landesverbände wobei die österreichische Schüler und Jugendmeisterschaft sowohl im AUCSP als auch im AUCNK Kalender enthalten sein muss. Die Herbstsportwartetagung beschließt genaue Wettkampforte sowie das verbindliche Programm.

Die Schlussveranstaltung wird als Finale durchgeführt und der Veranstalter organisiert gemeinsam mit dem Koordinator eine Siegerehrung in der Gesamtwertung.

Für eventuell durchgeführte Mannschaftsbewerbe (Teamspringen, NK-Teamwettkampf Gundersen, NK-Teamsprint ) oder sonstige Abweichungen vom üblichen Durchführungsmodus bedarf es eines Antrages an die Frühjahrssportwartetagung bzw. der Herbstsportwartetagung, die darüber berät und beschließt.

## 5. Startreihenfolge - Auslosung

Bei der ersten Veranstaltung der Saison erfolgt die Auslosung gemäß ÖWO in 2 - 4 Gruppen pro Klasse.

Ab dem zweiten Wettbewerb erfolgt die Startreihenfolge wie folgt:

- Wettkämpfer ohne Punkte werden in einer Gruppe ausgelost
- Alle Wettkämpfer mit AUCSP oder AUCNK Punkten starten in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen AUCSP oder AUCNK Standes. Bei eventueller Punktegleichheit wird nach Punkt 6. 4. verfahren. Ergibt dies noch keine Lösung entscheidet das Alphabet (A vor B).
- Werden ab der Klasse Jugend AUCSP und AUCNK in **einem** Sprungwettkampf ausgetragen, hat die Auslosung getrennt nach SPL & NK zu erfolgen.
- Die Schülerklassen müssen nach dem aktuellen Stand der AUCSP-Gesamtwertung gemeinsam ausgelost werden (hier gibt es **keine Trennung** nach SPL & NK).

## 6. Wertungen

Für die in einem AUCSP oder AUCNK Wettbewerb erzielten Ergebnisse werden die Punkte wie folgt zugeteilt:

### 6.1. Einzelwertungen

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	7	36	13	20	19	12	25	6
2	80	8	32	14	18	20	11	26	5
3	60	9	29	15	16	21	10	27	4
4	50	10	26	16	15	22	9	28	3
5	45	11	24	17	14	23	8	29	2
6	40	12	22	18	13	24	7	30	1

### 6.2. Mannschaftsbewerbe

Zur Mannschaftswertung wird das beste Team eines Landesverbandes herangezogen.

Rang	Punkte
1	400
2	320
3	240
4	180
5	160
6	144
7	128
8	116

### 6.3. Streichresultate

Weder bei AUCSP noch bei AUCNK gibt es Streichresultate.

#### 6.4. Punktegleichheit

Wenn zwei oder mehr Wettkämpfer in der Gesamtwertung die gleiche Punktzahl erreichen wird die Rangfolge dieser Athleten durch die Anzahl der besseren Einzelergebnisse ermittelt. Das heißt durch die Zahl der erreichten 1. Plätze, 2. Plätze usw.

#### 6.5. Länderwertung

Die Länderwertung ergibt sich durch Addition der erreichten Punkte der besten 5 Springer eines jeden Bundeslandes pro Wettkampf in jeder der ausgeschriebenen Klassen (außer der Allgemeinen Klasse) plus der Punkte aus einem evtl. durchgeführten Mannschaftsbewerb.

### 7. Überwachung und Ausrüstung

Die Wettkämpfe werden grundsätzlich nach den Bestimmungen der ÖWO durchgeführt und durch die hier verlautbarten Regeln ergänzt.

#### 7.1. Ausrüstung

Das Material muss den jeweils gültigen Ausrüstungsbestimmungen entsprechen. Die Sprungski der Schülerklassen dürfen eine maximale Länge von 140% haben.

#### **Ab der Saison 2008/09 gilt für Rennen mit Inline-Skates folgende Ausrüstungsbestimmung:**

Zur Nutzung der Inline-Skates werden folgende Bereiche reglementiert:

1. Anzahl der Rollen: genau 4
2. Länge der Schiene: maximal 30 cm
3. Durchmesser der Rollen maximal 84 mm
4. an den Inline-Skates muss eine Bremse vorhanden sein.

#### **Das Tragen von Helm, Protektoren (Ellbogen- und Knieschutz) und einer Brille ist Pflicht!**

#### **Ausnahmen zu den Materialbestimmungen in Bezug auf die Sprunganzüge:**

##### Klasse Schüler I:

- In dieser Klasse werden augenscheinliche Übergrößen bei der ersten Kontrolle abgemahnt. Wird bei der zweiten Kontrolle noch immer eine Übergröße festgestellt, so wird der Athlet bzw. die Athletin disqualifiziert.
- Die Stoffdicke darf maximal 5 mm betragen.

##### Klasse Schüler II:

- Die Anzüge müssen körpergerecht geschneidert sein, d.h. max. 6 cm Übermaß an jeder Körperstelle und dürfen keinen übergroßen Schritt haben.
- Die Stoffdicke darf maximal 5 mm betragen.

Bei Grenzfällen liegt die Entscheidung beim Materialkontroller.

##### Ab Klasse Jugend:

Ab der Teilnahme in der Jugendklasse gilt das Alpencupreglement für Skilänge und Anzüge.

#### 7.2. Materialkontrollen

Werden vom Materialkontroller nach Abstimmung mit dem CHKR und Koordinator durchgeführt.

## 8. Ausschreibung und Zeitplan

### 8.1. Ausschreibung

Die Veranstalter müssen spätestens 5 Wochen vor dem Wettkampftermin den Entwurf der Ausschreibung dem Koordinator vorlegen. **Erst nach Zustimmung und Zeichnung** durch den Koordinator darf die Ausschreibung -spätestens 3 Wochen vor Wettkampfdatum- offiziell veröffentlicht werden.

### 8.2. Nennungen

Per E-Mail an: [nennungen@ewoxx.com](mailto:nennungen@ewoxx.com)

Die Nennungen haben ausnahmslos über NoManager 1.2 zu erfolgen.

Ewoxx erstellt nach Nennungsschluss eine Startliste, welche dem Veranstalter übermittelt wird. Beim 1. Bewerb jeder Saison wird die Startreihenfolge vor Ort ausgelost.

### 8.3. Zeitplan

Der Zeitplan wird nicht genau vorgeschrieben, da auf die verschiedenen Organisationen der Veranstaltervereine Rücksicht genommen wird. Lediglich folgende Rahmenvorgabe wird fixiert:

#### Variante 1 – Bewerb auf zwei Schanzen

Freitag/Samstag - große Schanze  
Samstag/Sonntag - kleine Schanze

#### Variante 2 – Bewerb auf einer Schanze

Samstag/Sonntag - kleine oder große Schanze

Den Vereinen steht der Koordinator jederzeit beratend zur Seite.

Das offizielle Training muss **mit und nach Startnummern** erfolgen.  
Die Startnummern werden auch schon beim Training nach dem aktuellen Cupstand vergeben.

Für das offizielle Training ist folgende Funktionärsbesetzung notwendig:  
Jury und Platzsprecher, der mit dem Weitenmessteam in Verbindung steht.

## 9. Schanzengrößen und Wettkampfformat NK:

Die Schanzengröße ist laut ÖWO für Spezialsprunglauf zu wählen (auch für AUCNK).

Nord. Kombination:	SCH I:	2 Sprünge + 4 km ( 1 Minute = 22,0 Punkte)
	SCHÜLERINNEN	2 Sprünge + 4 km ( 1 Minute = 22,0 Punkte)
	SCH II:	2 Sprünge + 6 km ( 1 Minute = 20,0 Punkte)
	JUG, JUN:	Gundersen 10 km: 1 Sprung + 10 km ( 1 Minute = 15 Punkte) Gundersen 5 km 1 Sprung + 5 km ( 1 Minute = 15 Punkte)
	Schüler Teamsprint:	Je 1 Sprung + 6 km (je 3x1km, 1 Minute = 20 Punkte)
	Schüler Team:	3 er Teams (1 Minute = 30 Pkt)
	SCH I	je 1 Sprung / je 2 km
	SCH II	je 1 Sprung / je 3 km

Über die Streckenführung entscheidet der Koordinator bzw. ÖSV Vertreter in der Jury gemeinsam mit dem Veranstalter. Die Strecke muss vor dem Rennen für mindestens eine Stunde in **präpariertem** sowie **markiertem** Zustand zugänglich sein.

## 10. Werberichtlinien

Sponsoren unterstützen den ÖSV in der Nachwuchsförderung bei den Cup-Bewerben. Der jeweilige Sponsor wird den Verbänden jedes Jahr rechtzeitig bekannt gegeben. Mit der Vergabe an den Landesverband verpflichtet sich dieser zur Einhaltung folgender Richtlinien:

- \* Ausschreibung, Ergebnislisten und Presseaussendungen müssen das jeweilige Sponsorlogo aufweisen.
- \* Eventuelle Werbeaktionen der Hauptsponsoren sind vom Veranstalter zu unterstützen.
- \* Der Verein verpflichtet sich die Veranstaltung und den Sponsor/ die Sponsoren in den Medien bestmöglich zu vertreten.
- \* Es ist tunlichst zu vermeiden konkurrenzierende Werbung an den Sportanlagen zu betreiben.
- \* Werbebanden- und Transparente werden vom Competition Management mitgebracht und sind nach dessen Weisung im Schanzengelände anzubringen.
- \* Startnummern der jeweiligen Sponsoren werden vom Competition Management zu der Veranstaltung mitgebracht. Sie sind beim Wettbewerb von den Wettkämpfern verpflichtend zu tragen.
- \* Sortierte Startnummern sowie die Werbebanden/Transparente sind unmittelbar nach der Veranstaltung an das Competition Management zu übergeben.

## 11. Veranstalterentschädigung

Der Veranstalter erhält folgende Entschädigungen vom ÖSV:

pro teilnehmende Klasse im Spezialsprunglauf männlich:	€ 180.-
pro teilnehmende Klasse im Spezialsprunglauf weiblich:	€ 190.-
pro teilnehmende Klasse in der Nordischen Kombination:	€ 90.-

Sollten nur Bewerbe in der Nordischen Kombination veranstaltet werden:	
pro teilnehmende Klasse in der Nordischen Kombination:	€ 180,-

Die Entschädigung wird nur für die Klassen Schüler bis Junioren pro Bewerb ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt am Ende der Saison.

Zusätzlich erhält der Veranstalter aus dem Topf der Vereinsförderung folgenden Beitrag:  
pro benötigte Schanze € 300.-, max. € 600.-

## 12. Pressearbeit

Der Veranstalter **verpflichtet sich** zu einer Presseaussendung über Abhaltung (vorher) und Ergebnisse der Veranstaltung an regionale und überregionale Medien. Die Instrumentarien des ÖSV (Pressestelle: Mag. Bernhard Foidl, [foidl@oesv.at](mailto:foidl@oesv.at)) können direkt oder über den Koordinator genutzt werden.

## 13. Ergebnisdienst

Die Ergebnisse werden innerhalb 3 Stunden nach Ende der Veranstaltung im Internet auf der Homepage [www.ewoxx.com](http://www.ewoxx.com) veröffentlicht.

## 14. Absagen oder Verschiebungen

Oberstes Ziel ist die Durchführung der AUCSP oder AUCNK - Veranstaltung zum geplanten Zeitpunkt am vorgesehenen Ort.

Ist dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich muss spätestens 7 Tage vor dem ersten Training folgendermaßen vorgegangen werden:

- a) Verständigung des Chefkampfrichters und des Koordinators
- b) Der absagende Verein hat sich um einen Ersatzveranstalter im eigenen Bundesland zu bemühen
- c) ist dies nicht möglich dann erfolgt die Rückgabe der Veranstaltung an den ÖSV (Koordinator!)

## 15. Weitenmessung und Datenservice

Bei Austria-Cups kommt eine Videoweitenmessung mit Datenservice (Auswertung) von ewoxx zum Einsatz. Der Veranstalter braucht nur mehr zwei (2) Weitenmesser zu stellen. Diese werden vom Chefkampfrichter bzw. Koordinator so positioniert, dass eine möglichst genaue Messung stattfinden kann. Alle Weiten müssen protokolliert werden.

Zusätzlich muss der Veranstalter der Firma ewoxx (2) Helfer für den Auf- und Abbau stellen.

**Bei Nichteinhaltung dieser Richtlinien ist der Koordinator berechtigt, eine eventuelle Veranstalterentschädigung vollständig oder teilweise einzubehalten!**

### Competition Management:

<p><b><u>Koordinator:</u></b>  Michael FLASCHBERGER  Stein 29a, 5621 St.Veit/Pg.  Tel.: 0664 43 41 761  E-Mail: <a href="mailto:michael.flaschberger@salzburg.co.at">michael.flaschberger@salzburg.co.at</a></p> <p><b><u>Materialcontrollore:</u></b>  Josef und Renate REITER  Neue Heimat 5, 5620 Schwarzach/Pg.  Tel: 0699 12 15 72 59  E-Mail: <a href="mailto:r.josef@sbg.at">r.josef@sbg.at</a></p>	<p><b><u>Experte für Sprunglauf:</u></b>  Mag. Gerald DARINGER  Telfes 65, 6165 Telfes im Stubai  Tel.: 0699 11 95 41 71  E-Mail: <a href="mailto:daringergerald@gmx.net">daringergerald@gmx.net</a></p> <p><b><u>Branding:</u></b>  Hannes VOUK  Meister Erhard Allee 1, 9500 Villach  Tel.: 0676 83 84 02 10  E-Mail <a href="mailto:ditehavo@aon.at">ditehavo@aon.at</a></p>
--	---